

Wie finde ich Fragen, die ich an einen Text oder eine historische Quelle stellen kann, um ihn/sie zu analysieren und zu verstehen?

Es ist ganz einfach!

Zur Entwicklung von Fragen bietet sich das
Modell zur Analyse einer Kommunikationssituation an.
Es handelt sich um einfache „**W-Fragen**“!

⇒ **Wer*?** sagt ⇒ **wann und wo?** (in welcher Situation?) ⇒ **zu wem?**

⇒ **was?** (Inhalt bzw. Aussage), und zwar ⇒ **wie?** (in welcher Form?)

Hilfsfragen zur Erschließung
des Inhaltes

⇒ **warum?** (aus welchen Ursachen bzw. Motiven?)

Hilfsfragen zur Deutung und
Beurteilung

⇒ **und wozu?** (mit welchen Absichten bzw. Zielen?) ⇒ mit **welchen** (vermutlichen) **Wirkungen?**

* Hinter diesem „Wer“ steckt auch immer die Frage nach dessen subjektiver Sichtweise, also nach seiner **Per-spektive**, die man auch aus den jeweiligen Motiven, Interessen und Absichten erkennen kann.

Man kann die Fragen, die einem zu einem Text bzw. zu einer historischen Quelle einfallen, auch so ordnen:

Sachfragen: Hier ist die Antwort direkt aus dem Text zu entnehmen, wenn man ihn gezielt liest und befragt. Wenn solche Sachfragen über den Text hinaus gehen, dann sind sie wohl eher Hintergrundfragen.

Deutungsfragen: Hier sind die Antworten oft nicht direkt im Text zu finden, aber der Text enthält deutliche Anhaltspunkte, die zu seinem Verständnis dienen. Außerdem sind Deutungen immer ein Stück weit subjektiv.

Hintergrundfragen: Hierzu kann die Antwort nicht aus dem Text bzw. der Quelle entnommen werden. Man muss evtl. nachschlagen oder eigenes Wissen einbringen, das zur Deutung nützlich ist. Manchmal sind die Informationen zum sog. Kontext sehr wichtig.

Bewertungsfragen: Hier nimmt man als Leser und Interpret des Textes Bezug auf ihn, um die eigene Meinung, das eigene Urteil, darüber zu formulieren und zu begründen. Die Maßstäbe für die Bewertung bringt man selbst bei.